

Festakt 100 Jahre City Airport Mannheim

8.7.2026 - | Stadt Mannheim

100 Jahre Flugplatz Mannheim stehen für ein bedeutendes Stück regionaler Luftfahrtgeschichte - zugleich aber vor allem für den Blick in die Zukunft. Das Jubiläum des City Airports ist daher nicht nur Anlass, auf die historischen Anfänge des Flugplatzes zurückzublicken, sondern insbesondere die Zukunftsperspektiven regionaler Luftfahrt in Baden-Württemberg in den Fokus zu rücken.

„Der City Airport Mannheim verbindet die Metropolregion Rhein-Neckar mit anderen wirtschaftlichen Zentren in Deutschland und Europa, schafft schnelle Erreichbarkeit für Unternehmen, sichert Luftrettung und Organtransporte – kurz: er ist ein wichtiger Bestandteil unserer Infrastruktur“, erklärt Oberbürgermeister Christian Specht und betont: „Gleichzeitig steht der Flugplatz Mannheim vorbildhaft für zukunftsweisende Projekte rund um die nachhaltige Luftfahrt. Hier wird die Elektrifizierung von Flugzeugen mit der entsprechenden Ladeinfrastruktur ebenso erprobt wie alternative Treibstoffe. So ist Mannheim einer der ersten Standorte in Deutschland, an denen dauerhaft elektrische Flugzeuge im Einsatz sind.“

Thorsten Riehle, Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH unterstreicht: „Der City Airport ist nicht nur Standortfaktor für Unternehmen, Mobilität und Innovation – er ist auch ein Ort, an dem neue Technologien erprobt werden, nachhaltige Energiekonzepte entstehen und die Luftfahrt von morgen konkret wird. Ich gratuliere dem City Airport herzlich zum 100-jährigen Jubiläum und danke allen, die mit Einsatz und Professionalität an diesen Themen arbeiten.“

Blick zurück: 100 Jahre Luftfahrt in Mannheim - die wichtigsten Meilensteine

Am 6. Juni 1926 wurde in Neuostheim der gemeinsame Flugplatz der Städte Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen mit einem Festwochenende eingeweiht, betrieben von der neu entstandenen Badisch-Pfälzischen Lufthansa AG. Nur ein Jahr nach Eröffnung, Anfang 1927, rangierte der Flugplatz Mannheim auf Platz 13 von 79 erfassten deutschen Flughäfen bei der Zahl der Abflüge. 1932, fünf Jahre später, galt er als "einer der wichtigsten Knotenpunkte im internationalen Luftfahrplan" der Deutschen Lufthansa. In der NS-Zeit wurde das Gelände zunehmend militärisch genutzt. Im Zweiten Weltkrieg kam der zivile Luftverkehr zum Erliegen, Bombenangriffe beschädigten den Flugplatz schwer. Die Wiederbelebung begann in den 1950er Jahren: 1953 fand der erste Nachkriegsflugtag statt, 1957 wurde Neuostheim zum Landeplatz erster Ordnung erklärt, und 1958 nahm die Badisch-Pfälzische Flugbetrieb AG den Flugbetrieb offiziell wieder auf. 1962 folgte die Umwandlung in die Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH mit Beteiligung von Land und Anrainerstädten. In den 1970er bis 1990er Jahren etablierte sich schrittweise ein Linienflugverkehr, getragen von wechselnden Anbietern. Mit dem Bau eines neuen Abfertigungsgebäudes sowie modernen Anflug- und Radarsystemen und der Verlängerung der Start- und Landebahn erfolgten zahlreiche wichtige Investitionen in den 1990er Jahren. 1999 wurde ein wetterunabhängiges Anflugverfahren eingeführt. 2017 ist der City Airport Mannheim als einziger Verkehrslandeplatz in der Region nach den strengen Vorgaben der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) zertifiziert worden.

Nachhaltige Luftfahrt von morgen nimmt am City Airport Mannheim bereits heute Gestalt an

Heute zählt die Transformation der Luftfahrt zu den zentralen Zukunftsaufgaben - regionale Flugplätze stehen dabei im Zentrum dieser Transformation. Mit ihrer Flexibilität und Praxisnähe sind kleinere und mittlere Standorte ideale Testfelder für neue klimafreundliche Technologien.

Der City Airport Mannheim nimmt hier - gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern - eine bundesweite Vorreiterrolle ein und arbeitet intensiv an diesem Wandel hin zum nachhaltigen und transformationsstarken Regionalflugplatz.

Ein zentraler Infrastrukturpartner dieser Aktivitäten ist die Green Aviation Hub UG, eine Ausgründung des badisch-pfälzischen Flugsportvereins. Nachdem 2023 in Mannheim erstmals in Deutschland ein regionaler Elektroflugzeugbetrieb erfolgreich getestet wurde, nimmt der City Airport aktuell einen Spitzenplatz bei den Elektroflugzeugbewegungen ein. Der City Airport verfügt als erster Flugplatz im Bundesgebiet über eine DC-Schnellladestation und mit der Pipistrel Velis Electro befindet sich hier das einzige E-Flugzeug deutschlandweit, das von der EASA zertifiziert ist.

Land Baden-Württemberg als wichtiger Partner

Im Rahmen der „Allianz Neues Fliegen“, die im Herbst 2025 durch das Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg ins Leben gerufen wurde, ist das Land ein wichtiger Partner des City Airport Mannheims. Im Schulterschluss von Luftfahrtindustrie, Forschung, Verbänden und Unternehmen zielt die Allianz darauf ab, den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe, sogenannte Sustainable Aviation Fuels, deutlich zu steigern. Weiterhin fördert das baden-württembergische Verkehrsministerium die Installation der DC-Schnellladeinfrastruktur.

Verkehrsstaatssekretär Raimund Haser (MdL) betont: „Der City Airport Mannheim ist ein unverzichtbarer Teil unserer regionalen Infrastruktur und ein wichtiger Standortfaktor für die Metropolregion Rhein-Neckar. Er ermöglicht es unseren Unternehmen, global zu agieren und sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Gleichzeitig ist er ein Ort, der Tradition und Innovation miteinander verbindet und somit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region leistet.“

Auf dem Weg in die Zukunft: Der City Airport Mannheim als Innovationshub

Auch mit Blick auf zukünftige Entwicklungen versteht sich der City Airport Mannheim als Innovationshub, an dem nachhaltige Energiekonzepte entstehen und innovative Technologien eingesetzt werden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion beleuchteten die Experten der Elektroflugzeug-Entwickler smartflyer, Vaeridion und md-aircraft sowie des Infrastrukturpartners Green Aviation Hub dieses facettenreiche Thema und sprachen gemeinsam mit Oberbürgermeister Christian Specht und Dirk Eggert, Geschäftsführer der Flugplatz Mannheim GmbH, über Herausforderungen in der Umsetzung sowie Chancen für den Standort Mannheim. Dabei wurde deutlich, dass Fragen der Nachhaltigkeit, der Energieversorgung und neue Antriebstechnologien und nicht nur die Branche selbst, sondern auch Kommunen und die Politik beschäftigen.

Am City Airport Mannheim sind die nächsten konkreten Entwicklungsschritte bereits in Vorbereitung, um in wenigen Jahren auch größere Flugzeuge mit Strom über eine bereits geplante 500kWh Schnellladesäule versorgen zu können. In Kooperation mit Partnern wie der MVV Energie AG und der sMArt City Mannheim GmbH ist die Errichtung von PV-Anlagen auf dem Flugplatzareal geplant. Mit dem Prototyp Microliner des Unternehmens Vaeridion steht die nächste Generation größerer E-Flugzeuge bereits in den Startlöchern - ein Projekt, das schon in wenigen Jahren zu den wichtigen Bausteinen der Weiterentwicklung einer nachhaltigen Luftfahrt zählt. Ergänzend werden ‚Umrüst Kits‘, mit denen bestehende Motorflugzeuge auf Elektroantrieb umgestellt werden könnten,

Bestandteil der Transformation sein.

Über die Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH

Die Stadt Mannheim ist über die Holding Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH (mkb) mit 60 Prozent an der Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH (RNF) beteiligt. Das Land Baden-Württemberg hält 25 Prozent der Anteile, die Stadt Ludwigshafen 8,33 Prozent und die Stadt Heidelberg 6,67 Prozent. Rund 150 Luftfahrzeuge sind am City Airport Mannheim stationiert, darunter der Rettungshubschrauber ‚Christoph 53‘ der DRF-Luftrettung, der von Mannheim aus jährlich mehr als 1.100 Einsätze fliegt. Ebenso finden für den Bereich der Metropolregion Rhein-Neckar von bzw. nach Mannheim regelmäßig eilige Organtransporte statt. Große Wirtschaftsunternehmen unter anderem im Bereich Pharma, IT und Rohstoffe sind am Flugplatz ansässig und nutzen den City Airport Mannheim als wichtige Infrastruktur. Die vor einigen Jahren im operativen Bereich begonnene Kooperation mit dem Flugplatz Speyer hat sich bewährt und wird fortgesetzt. Die RNF beschäftigt derzeit ca. 35 Mitarbeitende. Diese sind als Fluglotsen, im technischen Dienst sowie gleichzeitig als Feuerwehrleute tätig. Dazu kommen die Beschäftigten in der Verwaltung. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Dirk Eggert. Insgesamt arbeiten am City Airport Mannheim über 350 Menschen in verschiedenen luftfahrtaffinen Unternehmen.

Das Jubiläumsjahr: Ausblick

Von Mannheim in die Welt: der Flugplatz Neuostheim – Vortragsveranstaltung MARCHIVUM zur Geschichte des City Airports

9. September I 18 Uhr I Friedrich-Walther-Saal Mannheim im MARCHIVUM, 6. OG

Vortrag von Dirk Eggert, Geschäftsführer Flugplatz Rhein-Neckar GmbH, und Dr. Anja Gillen, MARCHIVUM – Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung

Tag der offenen Tür

12. September I ab 10 Uhr I Areal des City Airports Mannheim (Zugang via Terminal)

Programm unter Beteiligung zahlreicher Flugsportvereine und Flugschulen, 40 Jahre DRF

Luftrettung und Flugplatzfeuerwehr, Tombola, Hangarkonzert, Flugobjekt-Wettbewerb „Leonardos Erben“ in Kooperation mit den Reiss-Engelhorn-Museen: Präsentation der Flugkünste und Jury-Bewertung

Lange Nacht der Kunst und Genüsse

7. November

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/festakt-100-jahre-city-airport-mannheim>